

Kreuzweg an Karfreitag

Loslassen

Nach dem Text von Andrea Christ, veröffentlicht in „Holz von dem uns Leben kam“ Beno – Verlag.

Einführung:

Einen Kreuzweg beten heißt, das Leiden und Sterben Jesu nachzuempfinden und sein eigenes Leben dazu in Beziehung zu setzen. Wir laden sie ein am Tag der Trauer über den Tod Jesu den Kreuzweg von: zu beten. Wir haben 10. Stationen für Sie ausgewählt.

Eröffnung

Herr Jesus Christus, du hast gesagt, wer dein Jünger sein will, nehme sein Kreuz auf sich und folge dir nach. Das Kreuz aufnehmen bedeutet auch, dass wir lernen müssen loszulassen. Loslassen, was uns daran hindert, dir nachzufolgen. Wir wollen jetzt unseren Alltag für eine Weile hinter uns lassen, um dir auf deinem Kreuzweg zu folgen.

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Darauf ließ Pilatus, um die Menge zufriedenzustellen, Barabbas frei und gab den Befehl, Jesus zu geißeln und zu Kreuzigen (Mk 15,15)

Um die Menge zufrieden zu stellen, gab Pilatus den Befehl, einen Unschuldigen ans Kreuz schlagen zu lassen.

- Wie oft verraten wir andere Menschen?
Wie oft verraten wir uns selbst?
Wie oft verraten wir Jesus, um andere zufrieden zu stellen?

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf uns falsche Ängste, Bequemlichkeit und Egoismus loszulassen, damit wir nicht die Menge, sondern dich zufrieden stellen.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

2. Station Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Sie übernahmen Jesus. Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelhöhe, die auf Hebräisch Golgota heißt. (Joh 19, 16b-17)

Jesus trug sein Kreuz zur Stadt hinaus. Trotz des Wissens um seinen grausamen Tod. Immer wieder gibt es Zeiten, in denen wir einen Weg gehen müssen, der uns herausführt aus der

- Geborgenheit der Familie, weg von Freunden, unserem eigenen Golgota entgegen.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf uns loszulassen, was uns daran hindert, unser Kreuz anzunehmen und dir auf unserem ganz persönlichen Weg nachzufolgen.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

3. Station Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. (Joh 13,34)

Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.

- Manchmal scheinen die Kräfte zu gering, wird die Last zu groß, der Weg zu lang. Wir können ihn nicht weitergehen.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf loszulassen, was uns belastet und niederdrückt, damit wir die Kraft finden, deine Liebe weiter zu schenken.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

4. Station Jesus begegnet seiner Mutter



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Da sagte Jesus zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden nicht, was er damit sagen wollte. (Lk2, 49-50)

Ohnmächtig muss Maria mit ansehen, wie ihr Sohn den Weg des Leidens geht.

- Auch wir müssen manchmal hilflos dabei zusehen, wie Menschen, die wir lieben, Wege gehen, die wir nicht verstehen können.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Schenke uns das Vertrauen, dass du alle Menschen führst, damit wir sie ihre Wege gehen lassen und sie, sowie es uns möglich ist, dabei begleiten können.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Als sie Jesus hinausführten, ergriffen sie einen Mann aus Zyrene namens Simon, der gerade vom Feld kam. Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrage. (Lk 23, 26)

Einer, der von der Feldarbeit nach Hause kommt. Trotz der Last seines eigenen Alltags, lässt er sich das Kreuz Jesu aufladen.

- Wie reagieren wir, wenn uns das Kreuz eines anderen aufgeladen wird?

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Steh uns bei, wenn wir eigene Pläne loslassen müssen, weil unser Leben durchkreuzt wird.

Schenke uns die Kraft, das Kreuz des Anderen – dein Kreuz – ein Stück weit mitzutragen.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißstuch



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. (Mt 5,7)

Veronikas Tat ist nur eine kleine Geste der Liebe, die Jesus jedoch mit großer Dankbarkeit annimmt.

- Manchmal sind es die scheinbar kleinen Dinge im Leben, aus denen Großes entstehen kann.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf uns, überhöhte Ansprüche loszulassen, damit wir dankbar die kleinen Zeichen der Liebe in unserem Alltag wahrnehmen und annehmen können.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

7. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Jerusalem, Jerusalem, du tötetest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt; aber ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

Unter der aufgebrachten Menge stehen einige Frauen am Wegesrand. Sie weinen.

- Immer wieder gibt es Zeiten, in denen Angst und Trauer unser Leben bestimmen. Dunkle Zeiten, in denen wir meinen, Gottes Liebe nicht mehr spüren zu können.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Schenke uns die Kraft, uns nicht von Ängsten und Sorgen vereinnahmen zu lassen. Lass uns nicht vergessen, dass dein Licht uns stets begleitet.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

8. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. (Joh. 1, 9-10)

Nackt und bloßgestellt liefert er sich den Mächten der Welt aus. Der Schöpfer der Welt hat alles gelassen, um viele Menschen zu sich zu ziehen.

- Wie schwer fällt es uns, loszulassen, was uns daran hindert, unsere Lebensaufgabe zu erfüllen?

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf uns, die Aufgaben in unserem Leben zu erkennen und loszulassen, was uns daran hindert, sie zu erfüllen.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

9. Station Jesus wird an das Kreuz genagelt



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage. (Ps 22,2)

Hilflos müssen die wenigen Jünger, die ihm bis unters Kreuz folgten, zusehen, wie Jesus an dem Kreuz festgenagelt wird.

- Mitten im Leid gibt es oft einen Punkt, an dem kein Mensch mehr weiterhelfen kann. Doch Er lässt uns nicht allein.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf uns loszulassen im Leid im Vertrauen darauf, dass du uns nicht loslässt.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

10. Station Jesus stirbt am Kreuz



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Die Sonne verdunkelte sich. Der Vorhang im Tempel riss mitten entzwei, und Jesus rief laut: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Nach diesen Worten hauchte er den Geist aus. (Lk 23, 45-46)

Noch in der Todesstunde legt Jesus sein Leben voll Vertrauen in die Hand des Vaters.

- Wie viel Angst und Misstrauen, wie viele Vorbehalte haben wir, wenn es darum geht, unser Leben in Gottes Hand zu legen?

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Hilf, dass wir unser eigenes Ich loslassen können und schenke uns das Vertrauen, dass auch wir unser Leben ohne Vorbehalte in die Hand des Vaters legen dürfen.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

11. Station Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. (Joh. 11, 21-22)

Sie legen den Leichnam Jesu in den Schoß seiner Mutter. Ein letztes Mal Abschied nehmen.

- Wenn uns das Liebste genommen wird, scheint das Leben plötzlich sinnlos und leer.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:

Lass uns nicht den Mut verlieren, wenn wir Menschen, die wir lieben, gehen lassen müssen. Stärke uns in dem Glauben daran, dass deine Liebe stärker ist als der Tod.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

12. Station Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt



Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Dann legte er (Josef von Arimathäa) ihn (den Leichnam Jesu) in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg. (Mt 27,60)

Sie wälzen einen großen Stein vor das Grab Jesu. Dann ziehen sie sich aus Angst vor den Juden in ein Haus zurück und verschließen die Türe.

- So wie das Grab Jesu mit einem großen Stein verschlossen war, können Angst und Trauer auch unsre Herzen verschließen.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich:
Hilf, die Steine, die unsere Herzen verschließen, wegzurollen, damit wir mit dir zur Auferstehung gelangen.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Schlussgebet

Herr, wir danken dir für dein Leiden und Sterben.
Für uns und um Gottes willen hast du gelebt, gelitten und bist gestorben. Rühre uns an, dass wir uns auch für dich und das Heil der Welt einsetzen. Lass uns mit dir leben, sterben und auferstehen.
Sei gelobt und gepriesen mit dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit. Amen.